

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 47 (1921)  
**Heft:** 53

**Artikel:** S.M. Jkaros  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-455218>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**S. M. Karos**  
Von Claudianus

Es war einmal ein armer König, dem die bösen Sojallisten alles genommen hatten. Das einzige, was ihm noch übrig blieb, war sein Ehrenwort und dies sögar mußte er seinem Gefängniswärter geben, daß er keinen Suizidversuch mehr machen würde. Ein erstes Mal war er mit der Eisenbahn geflohen und da Infolgedessen nur die Bahnhofe beaufsichtigt waren, floh er das zweite Mal mit einem Flugzeug, denn an Wäbendorf dachte natürlich niemand. Von nun an wird die Polizei selbstverständlich sämtliche Flugplätze einer scharfen Kontrolle unterziehen und es ist somit höchst wahrscheinlich, daß der schlaue Internierte zum dritten Mal, voraussichtlich mit einem aus England importierten Tank, über die Grenze raffeln wird.

Es ist die alte, alte Geschichte.

Es war einmal ein Schmeicheleier, der von

einem Landjäger in das Suchthaus überführt werden mußte. Unterwegs kamen sie an einen Bäckerladen und der Gefangene bat seinen Begleiter, ihm zu gestatten, ein Brötchen zu kaufen. „Gut,“ sagte der Polizeimann, „aber laß mich nicht zu lange warten.“ Der Schmeicheleier aber entloh durch die Hintertüre. Er wurde jedoch wieder eingefangen und zum zweiten Male nach dem Suchthaus geführt. Dem Polizisten wurde eingeschärft, diesmal auf seinen „Transport“ aufzupassen. Als sie an den Bäckerladen kamen, verspürte der Gefangene wieder einen unbändigen Hunger. „Erlauben Sie, Herr Schandarm, daß ich mir ein Brötchen kaufe, ich gebe Ihnen mein Ehrenwort, daß ich wieder aus dieser Türe herauskomme.“ Da stellte sich aber diesmal der pfiffige Schußmann an die Hintertüre und der Gefangene entkam programmäßig durch die Vordertüre. Wieder wurde er festgenommen; als er aber zum dritten Male dasselbe Unsinns Spiel und das übliche Brötchen zu erhalten verlangte,

riß endlich dem menschenfreundlichen Landjäger die Geduld. „Nein, Verehrtester, diesmal wird nichts draus, du wartest hier vor dem Laden und ich hol' dir das Brötchen.“

Unnütz hinzuzufügen, daß dem Verbrecher schließlich auch die Geduld ausging und er sich zum dritten Male nicht mehr erlösen ließ.

### Zur gest. Notiznahme!

Mit dieser Nummer nehmen wir von unsern Lesern freundlichen Abschied, da der „Nebelspalter“ mit dem neuen Jahre bei Herrn E. Löffle-Benz in Korschach erscheint, an welchen der Verlag des Blattes nunmehr übergegangen ist. Wir danken bei dieser Gelegenheit für das uns stets entgegengebrachte Zutrauen bestens.

Hochachtend

A.-G. Jean Frey in Zürich.

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2 1/2—11 Uhr:

### Das grosse Weihnachtsbild!!

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte

## Das Opfer einer Tänzerin

In der Hauptrolle:

die berühmte Künstlerin **Mary Corvin.**

4 Akte Auf vielseitigen Wunsch: 4 Akte

### Franz Hofer's schönstes Prachtwerk

## Ein Walzer von Strauss

oder

**Am Silvester-Abend!**

## Café Niederdorf, Zürich 1

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber.**

## Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7

2207

Es empfiehlt sich höfl.

**W. Fäsch.**

## Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4.

2266

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber.**

## Schaffhauser Weinstube Zürich 1

empfiehlt ihre nur la Weine. **Frau B. Frey,** früher Büffet St. Margrethen

## Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Größtes Caféhaus und erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
**Künstler-Konzerte!**

## Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Januar 1922, täglich abends 8 Uhr:

### Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Januar 1922, täglich abends 8 Uhr:

**Max Hansen,** Deutschlands und Dänemarks grösster Humorist, sowie das übrige vornehme Programm.

## Restaurant z. „Neuenburgerhof“

**Zürich 1,** Schoffelgasse 10. Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich **Frau Hug.**

## Ein Vergehen

an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuellen Broschüren **nicht sofort lesen.**

1. **Verbrechen gegen das keimende Leben** (Be-seitigung der Leibstrucht) . . . . . Fr. 5.—
  2. **Ende der Armut** . . . . . 1.75
  3. **Die Ideal-Ehe** . . . . . 1.80
- Alle drei zusammen . . . . . 3.—  
Verlangen Sie Gratisprospekte über Patentex, Frauen-douchen, Gummiwaren etc. Nur Qualitätswaren zu kulantem Preis. 2319

## H. Gächter, 12 Rue des Alpes, Genf.

**Gummi-Präservativ** das Beste. — Muster 50 Cts.  
A. P. Maier, Coiffeur  
Unt. Mühleweg 2, Zürich 1.

**Studien-Album** von 50 Cts. an mit 500 Reproduktionen Fr. 5.—. Seltene u. rare Literatur durch **INTIMA, Genf.**

## Was will der Lebensbund??

Der L.-B. ist die erste, grösste u. im In- u. Ausland weitverbreitetste Organisation des Sichfindens, die in beispiel- loser Weise Gelegenheit bietet, unt. Gleichgesinnten pass. Lebensgefährten zwecks Ehe kennenzulernen. Tausende v. Anerkennungen glückl. Verheirateter aus allen Kreisen. Keine gewerbem. Vermittl. Bundesschriften diskret geg. Eins. v. 50 Cts. v. Verlag G. Bereiter, Basel 12, 9. 2278

## Sirop Famel

gegen langjähr. Husten, Katarrhe, Asthma, Verschleimung und Bronchitis 2410  
statt 5 Fr. 4.25  
durch Postfach 42, Otten.

Für die Güte der bekannten Einreibung gegen Kropf und dicken Hals mit „Strumasan“ zeugt folgendes Schreiben aus Pontresina: „Strumasan“ war das einzige Mittel für die Vertilgung von einem . . . . . 2364

## Kropf

den ich schon 13 bis 14 Jahre lang hatte und jetzt so gut wie gänzl. verschwunden ist. L.R.“  
Das Mittel ist zu beziehen durch die **Jura-Apotheke, Biel,** Juraplatz. Preis: 1/2 Fl. Fr. 3.—; 1 Fl. Fr. 5.—.

## Zürcher Theater-Lotterie

## Die Zahlenaufgabe gelöst!

32	4	6	26
10	22	20	16
18	14	12	24
8	28	30	2

Die Aufgabe lässt viele Lösungen zu. Gemäss behördlicher Feststellung kommt im Sinne der Bedingungen als **Erster** Herr Dr. Wendling, Zürich, in Betracht. Wir ersuchen dringend alle Wiederverkäufer um Retourierung der blauen Zahlenrätsel-Bogen.

Dagegen ist das **Eierrätsel** bis heute

## nicht gelöst worden!

In den nächsten Tagen gelangt ein ebenso interessantes wie geheimnisvolles Rätsel vor die Öffentlichkeit!

## Passendes Festgeschenk

Kopfgarren:  
15er . . . 100 Stück Fr. 12.—  
20er . . . 50 „ „ 8.—  
30er . . . 25 „ „ 6.50  
40er . . . 10 „ „ 3.20  
45er . . . 5 „ „ 2.20

**Probieren Sie**  
200 Stumpen Ia . . . Fr. 9.—  
1000 Cigaretten Ia . . . 11.—  
Per Nachnahme oder Marken.  
Burkhalter N. 2, Wangen a. A.  
(Kt. Bern). 2428

## Bekanntmachung.

## 6 Gewinne à 1 Million Fr.!

Immer wieder bildet der für jedermann mögliche Erwerb **seriöser** Prämien-Obligationen die beste Aussicht, seine finanzielle Lage von heute auf morgen glänzend zu verbessern. Kleiner Geldaufwand, jährlich wiederkehrende Hauptgewinne:

- 6 à 1,000,000
  - 3 „ 250,000
  - 1 „ 150,000
  - 1 „ 125,000
  - 2 „ 100,000
- etc. etc.

Durchaus reelle Titel; die Auszahlung aller Gewinne ist auch während des Krieges immer prompt erfolgt. Man verlange umgehend d. „Prospekt B“.

Schweiz. Vereinsbank  
**Zürich**  
Gegründet 1889.

## Gummi-Artikel!

Spezialmarke mit Reservoir  
1/2 Dtzd. Fr. 3.50 1 Dtzd. 6.50  
**Marke „Neverrip“** la Qualität  
1/2 Dtzd. Fr. 3.—. 1 Dtzd. 5.50  
**Marke „Ideal“** la Qualität  
1/2 Dtzd. Fr. 2.—. 1 Dtzd. 3.80  
3 verschiedene Muster Fr. 2.—.  
Nur sauber gerollte und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanw.

Präservativs „Fischblasen“ sehr angenehm im Gebrauch!  
1/2 Dtzd. Fr. 5.—. 1 Dtzd. 9.50  
1/2 Dtzd. Fr. 3.30. 1 Dtzd. 6.—  
Vertrauenswürdig, diskreter Versand franko p. Nachn., auch poste restante. — Briefmarken werden in Zahlung genommen.

**R. N. Vogt, Basel I**  
Hyg. Spezialitäten. 2259

**Damen**  
Postfach 6303, Rhône, Genf.